

11.03.2024

Versorgungssicherheit im Stromsektor – großer Handlungsdruck für die Bundesregierung

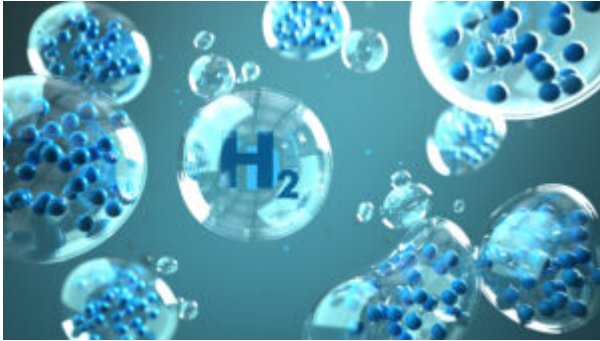
ENERGIE UPDATE



© Foto: Pixabay/Nikiko

Die Bundesregierung arbeitet an einer langfristigen Kraftwerksstrategie. Dabei soll es vor allem um den Neubau von Gaskraftwerken gehen, die idealerweise in einem Endgame mit Wasserstoff betrieben werden – zunächst aber mit Erdgas. Unklar ist insbesondere, woher die notwendigen Investitionen in einem Energy-Only-Markt kommen sollen: Die Monopolkommission schlägt einen Kapazitätsmarkt vor, der im letzten Jahrzehnt von der Politik vehement abgelehnt wurde. Fossiles Erdgas scheint auf den ersten Blick nicht zum Umbau unserer Stromerzeugungslandschaft zu passen – oder doch? Weshalb dient Erdgas in der Transformation als Eckpfeiler einer sicheren Stromversorgung und was bedeutet das für die Strompreise? Welche Rahmenbedingungen muss der Staat schaffen, um die erforderlichen Investitionen zu ermöglichen? Diese und weitere Fragen diskutieren wir in der neuen Folge des **ENERGIE UPDATE** mit Dr. Ludwig Möhring.

Lesen Sie auch



Wasserstoff – Chancen mit erdgasbasierten Lösungen

Wasserstoff soll zum Gelingen der Energiewende beitragen. Das Gas eignet sich ideal, um CO₂-Emissionen einzusparen und damit den globalen Treibhauseffekt zu verringern. Der Einsatz von Erdgas als Rohstoff zur Herstellung von Wasserstoff und damit verbundene Technologien können helfen, die Wasserstoff-Wirtschaft in Europa aufzubauen und voranzubringen.

[Zum Artikel](#) →

Quelle:

<https://www.bveg.de/der-verband/energie-update/versorgungssicherheit-im-stromsektor-grosser-handlungsdruck-fuer-die-bundesregierung/>

Stand: 11.03.2024